NDB-Artikel

Kohlschütter. (lutherisch)

Leben

Im 18./19. Jahrhundert in Dresden ansässige Familie. Zu ihr gehören unter anderem: →*Karl Christoph* (1725–68), sächsischer Hofkommissar, Kauf- und Handelsmann in Dresden und Warschau, →*Karl Christian* (1763–1837), Professor der Rechte in Wittenberg, dann Oberkonsistorialrat und Geheimer Kabinettsrat in Dresden (siehe ADB 16), →*Karl* (1802–66), Wirklicher Geheimer Rat, Direktor im sächsischen Innenministerium, →*Volkmar* (1812–89), Oberhofprediger und Vizepräsident des evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums in Dresden, →*Volkmar* (1874–1938), Professor der Chemie in Bern (siehe Pogg. IV–VI), und *Hans Wolfgang* (* 1902), Professor der Chemie in Darmstadt.

Literatur

R. Siefert, Btrr. z. Stammtafel d. Fam. K., in: Archiv f. Stamm- u. Wappenkde. 7, 1906/07.

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

, „Kohlschütter“, in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 431
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften